

Claude Debussy: Suite bergamasque (1890 / 1905)

3. Clair de lune

Besetzung: Klavier

Verlag: Salabert

Bemerkung: Inspiriert durch zwei Gedichte von Paul Verlaine. Anlässlich der Überarbeitung im Jahre 1905 änderte Debussy den Titel vom ursprünglichen Lyrikzyklus „Poèmes saturniens“ zugunsten eines Textes aus der Sammlung „Fêtes galantes“, die auf Gemälde von Antoine Watteau Bezug nimmt. Siehe Siglind Bruhn, Debussys Klaviermusik und ihre bildlichen Inspirationen, Freiburg 2017, S. 29.

Website: <http://www.durand-salabert-eschig.com>

Kunstwerk(e):

Antoine Watteau: Kein Bezug zu einem Einzelkunstwerk

This work is licensed under CC BY 4.0 Creative Commons Attribution 4.0 International

ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Fink-Naumann

monika.fink@uibk.ac.at

Institut für Musikwissenschaft / Department of Musicology

Universität Innsbruck / University of Innsbruck

Haus der Musik

Universitätsstraße 1

A - 6020 Innsbruck